

Artland Alpakas und Artland Brauerei. Bikult besucht diese beiden Bauernhöfe am Dienstag, 17. Juli 2012



Abbildung 1: Alpaka Herde

Das Artland, dieser kleine Landstrich im nördlichen Landkreis ist den meisten als Bauernland bekannt. Weites, plattes Land, wuchtige Fachwerk-Bauernhöfe, Kühe auf der Weide, dazwischen kleine Wälder mit riesigen Buchen und Eichen. Vor allem für Ackerbau und Viehzucht war das Artland bekannt!

Aber die Zeiten haben sich geändert, und die Nutzung der Bauernhöfe auch. Nur noch wenige treiben traditionelle Landwirtschaft. Hofcafés, Pensionen, Heuhotels entstanden. Auf anderen Höfen versuchte man etwas ganz anderes: Etwa eine Alpaka- Zucht, oder eine Brauerei. Petra und Enno Bruns haben auf ihrem Hof in Menslage eine Alpaka Zucht aufgebaut.



Abbildung 2:
Zuchtstute Pia

Lamas und ihre kleineren Artgenossen Alpakas gehören zu den Neuweltkameliden Sie wurden vor ca. 5000 Jahren von den

Ureinwohnern Südamerikas aus Guanacos und Vicunjas gezüchtet. Lamas dienten als Lasttiere, die kleineren Alpakas lieferten die Wolle für die Bekleidung der Herrscherfamilien. Als die Spanier Südamerika eroberten, brachten sie Pferde, Kühe und Schafe mit. Alpakas und Lamas verloren an Bedeutung. Erst gegen Ende des 19. Jh. wurden diese Tiere zur Fasergewinnung wieder vermehrt gezüchtet. Erst seit gut 20 Jahren darf man Alpakas ausführen.



Abbildung 3: Herman,
Fohlen aus 2012

Petra und Enno Bruns züchten seit 2004 Alpakas und verfügen über eine stattliche Herde. Besonders Petra hat sich intensiv mit den Tieren beschäftigt. Sie hält Seminare ab, und war auch schon mit einigen Tieren im Fernsehen zu sehen. Sie wird uns sicherlich viel über diese seltsamen Tiere erzählen.

In Ihrem Hofladen haben Sie dann noch die Möglichkeit, die feine Wolle oder einen Pullover zu kaufen.

**Wir fahren mit dem Bus. Abfahrt: 14.00 Uhr Parkplatz
hinter dem Rathaus. Rückkehr ca. 20:00 Uhr
Kostenbeitrag incl. Artland-Brauerei: 30 €**